

I c h . B i n . F e r t i g!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Ich glaube, ich habe mich noch nie mehr darauf gefreut, diese drei Wörter ENDLICH auszuschreiben! Aber woooooomit fangen wir an? :D Ich weiß noch genau, wie alles angefangen hat, und zwar mit dem Wort "Einleitung", meine Gedanken, während ich die Einleitung schrieb, waren ungefähr "wird schon nicht so schwer sein", "wenn ich mich jeden Tag hinsetze, bin ich in ungefähr einem Monat fertig" :D. Im Nachhinein muss ich wirklich über mich selbst lachen, seine 'vier Buchstaben' auf den Stuhl zu kriegen, um eine Charakterisierung von 'xyz' zu schreiben, während der Weihnachtszeit während alle gemütlich vor dem Fernseher sitzen, um die typischen Weihnachtsfilme zu schauen mit den leckeren Weihnachtsplätzchen... Hach, wie oft ich einfach nur hätte heulen können! Und dann die aufbauenden Worte meiner Mutter, "das wird schon, Nicole"... Ich hätte heulen können!

Nicht zu vergessen sind natürlich die technischen Probleme, ich habe in meinem Leben noch nie eine Kopfzeile gemacht, wirklich noch nie. Mit meinem alten "Schreibprogramm" hat das genauso wenig hingehauen, also war ich schon gleich am Anfang erst mal stundenlang damit beschäftigt, mir "Word" von meinem alten Laptop herüberzuziehen, und da wartete schon die erste und vorerst letzte Nervenzerrüßprobe auf mich, mein alter Laptop hatte nämlich das kleine Problem, dass er nach 10 Minuten zu GLÜHEN anfing und sich überhitzte, dass man sich nicht nur wahnsinnig verbrennt, sondern auch noch ausgeht - na toll. Irgendwann hatte ich auch überhaupt keine Lust und Nerven mehr, dass dies schon mal für den ersten Tag Hausarbeit genügte, ohne überhaupt richtig angefangen zu haben. Am nächsten Tag habe ich mir erst mal OpenOffice heruntergeladen, und genau da habe ich meine erste Kopfzeile hinbekommen, welch Wunder! :D Dann das erste Thema und die ersten Punkte konnte ich schon am Anfang gleich abhaken, "Oh, ist doch gar nicht so schwer, wie alle sagen!":D Meine Güte, bin ich naiv!! Denn kaum fing ich an alles auf die leichte Schulter zu nehmen, ging es erst richtig los, da war dann mein Problem mit Word wohl ein Witz!! :D

Ich hatte keine Ahnung, wie ich die Biographie anpacken sollte, die Internetseiten spuckten zwar viele Informationen aus, aber trotzdem fand ich einfach nichts! Ich fand einfach keine Informationen! Nach stundenlangem Schreiben und lesen habe ich es dann wohl hinbekommen zwei Seiten zu schreiben, yippieeee... Und dann kam auch noch mein Deckblatt, ich weiß nicht, wann ich mich das letzte Mal so aufgeregt habe... Ich eine so eine gute Idee und fand mein Deckblatt gar nicht mal so übel, es war so schwer alles so hinzubekommen, wie ich es haben wollte, erst mal wollte die Schrift nicht so, wie ich es wollte, die Größen stimmten auch nicht immer, mal war der Hintergrund zu dunkel, da ich es zu dunkel bearbeitet hatte, die Schrift war mal zu sehr umeinander geschlungen, dass man überhaupt nichts mehr erkennen konnte und ein anderes Mal hat einfach nicht alles drauf gepasst, und irgendwann nach Stunden voller Klicks, Wutanfälle und fast "Laptop-ge-

gen-die-Wand-Schmeißen" habe ich es endlich hinbekommen, wie ich es wollte - na klar musste ich erst einmal allen zeigen, wie stolz ich auf mein Exemplar war... Und da kam es, das, wovor ich mich fürchtete, ein Schreibfehler. Ich erhoffte mir eigentlich ein "Boahhh, sieht das cool aus", aber bekam ein "Ja, sieht echt gut aus, aber heißt das nicht Oberstudienrat Schenck?" Autsch.. ich hatte aus Versehen "Oberstufendrat" geschrieben, ich hoffe, dass Sie mich jetzt nicht hassen, lieber Herr Schenck" :D Mir war das echt peinlich und meine ganze Mühe war einfach umsonst... Also musste ich erst einmal den Hintergrund Punkt für Punkt übertragen, dass man fast nicht mehr sieht, dass da mal "Oberstufenrat" stand. Sonst fiel mir das Schreiben an sich gar nicht mal so schwer, wie ich es mir vorgestellt hatte, aber den Anfang zu machen, wie oben bereits erwähnt, das war eine Qual. Alle anderen gingen schöne Weihnachtsgeschenke kaufen, an Wochenenden auf Partys und ich saß daheim mit meinem "besten Freund"- der Hausarbeit. Ich, meine Hausarbeit und die Gedanken in meinem Kopf "Wut, Tränen, Hass, Verzweiflung"... Und dann auch noch die Millionen Mails, die einzigen Emails, die mich zu dem Zeitpunkt glücklich gemacht haben, waren wohl die von Rocky und die Bilder, die habe ich gerne angeschaut. Ich weiß nicht, wie oft ich mir in den Wochen gewünscht hatte, Rocky zu sein!! :D Einfach im Schnee rumspringen und mich am Schnee erfreuen, zum einen, weil hier weit und breit nichts von Schnee zu sehen war (was im Nachhinein gar nicht mal so schlecht war, weil es mir sonst nicht noch viel schwerer gefallen wäre, dran zu bleiben), und zum anderen, weil ich als Hund nie diese blöde Hausarbeit hätte machen müssen! :D

Naja, endlich bin ich fertig und jetzt lege ich mich einfach hin und schaue Fern, das hätte ich im Dezember nicht einfach so machen können, ohne von schlechtem Gewissen geplagt zu werden! :D

Also, lieber Herr Schenck, ich bin froh, dass ich jetzt ENDLICH fertig bin, morgen muss ich zwar nochmal drüber schauen und verbessern, aber trotzdem bin ich jetzt erst mal FERTIG!!!!

Ich habe zwar viel gelernt, was Durchhaltevermögen, Geduld und Disziplin angeht, trotzdem bin ich jetzt fertig und würde mit niemandem!!!! tauschen wollen :P, nächstes Jahr kommt meine zweite Hausarbeit, aber für das erste bin ich erst mal fertig, lege meine Beine hoch und GENIEßE den Fernseher, haha! ;P

Nicole